

DIE 42 WANDERSTATIONEN DES VOLKES ISRAEL GEMÄSS 4. MOSE ODER NUMERI 33

Nr.	Lagerort	Wortbedeutung	Bibelstellen	Ereignis	Bedeutung für uns
1	Ramses (in Gosen, Ägypten)	ägyptisch: Pa-Ra-Meses= „Ort des Ramses, des jungen Ra“; andere Deutung: „Der Sonnengott hat ihn gezeugt“	Num. 33,3 Ex. 12,37	Aufbruch zum Auszug aus Ägypten	Auch wir ziehen aus der Knechtschaft der Sünde aus, wenn wir uns zu Gott bekehren (Offb. 18,4-5; 2. Kor. 6,17)
2	Sukkot	Hütten	Num. 33,5 Ex. 13,17-18.20	Gott lässt das Volk einen Umweg machen	Wenn wir bereit sind für den Glauben zu kämpfen dann brauchen wir keine Umwege zu gehen! (Eph. 6,10-17)
3	Etam	Festungslinie; an der Nordostgrenze Ägyptens. Ort an der Grenze Ägyptens und der arabischen Wüste	Num. 33,6 Ex. 13,20-22	Gott zieht in einer Wolken- und einer Feuersäule vor dem Volk her, um ihnen Tag und Nacht den Weg zu zeigen.	Auch uns zeigt der Herr den Weg, durch das Vorbild der vielen biblischen Zeugen, die mit Ausdauer den Wettkampf des Glaubens vollendet haben (Heb. 12,1-3)
4	Pi-Hachiot	ägyptisch: Ort des Schilfwuchses. Westgolf des Roten Meeres	Num. 33,7 Ex. 14,1-31	Erstes Murren, Durchzug durch das Schilfmeer und Rettung vor den Feinden.	Wie die Israeliten auf Mose getauft wurden, indem sie durch das Schilfmeer wanderten (1. Kor. 10,1-2), so rettet auch uns die Taufe auf Jesus vor unseren Feinden (Joh. 16,33; 1. Pet. 3,20-22)
5	Mara	Bitterkeit oder Bitterquelle. Name eines salzigen Brunnens auf der Halbinsel Sinai	Num. 33,8 Ex. 15,22-26	Zweites Murren nach drei Tagen Wanderung ohne Wasser, nur eine bittere Quelle	Wer nach dem Wasser verlangt das Jesus uns schenken will, wird in Ewigkeit nicht mehr dürsten (Joh. 4,13-15)
6	Elim	Bäume	Num. 33,9 Ex. 15,27	Endlich kamen die Israeliten an eine Lagerstätte mit 12 Wasserquellen und 70 Palmenbäume	Wer ganz auf den Herrn vertraut, der darf im Neuen Bund vom Quell des wahren Lebens trinken (Offb. 21,6-7; 22,17)
7	Schilfmeer	hebr.: Suph= Schilf, Seegras, Süsswasser Schilf Die LXX übersetzt, das Rote Meer	Num. 33,10		
8	Wüste Sin	eigentlich „Kot“. Ort zwischen Elim und dem Berg Sinai	Num. 33,11 Ex. 16,1-35	Nach heftigem Murren, speiste der Herr das Volk mit „Manna“ (= was ist das?)	Das Brot das Jesus uns schenkt, gibt uns ewiges Leben, denn das Brot ist sein Wort (Joh. 6,27-65; 1. Kor. 10,3)
9	Dofka	fliessendes Wasser	Num. 33,12		Wir pilgern durch viele Wanderstationen des Lebens (1.Pet. 1,17; 2,11-12)
10	Alusch	hebräisch: Getöse der Menschen	Num. 33,13		
11	Refidim	Rafidim= Ausbreitung, Der Name weist auf einen ausgedehnten Talgrund hin, wo sich die Schlacht mit den Amalekitern ereignete.	Num. 33,14 Ex. 17,1-16	Das Volk murrte, denn es hatte kein Wasser. Mose schlug mit dem Stab an den Felsen, so dass Wasser herauskam (Massa & Meriba)	Auch wir werden durch mancherlei Versuchungen erprobt, damit wir im Glauben die Geduld lernen (Jak. 1,2-12). Statt zu murren, wollen wir vertrauen! (Ps. 95,8)
12	Wüste Sinai	Sinai= Der Zackige, nach dem Stammwort: sene= Felszacke (1. Sam. 14,4)	Num. 33,15 Ex. 19,1-8; Kap. 20, 32 & 34	Die 10 Gebote, das heilige Zelt, das goldene Kalb, das strahlende Gesicht Mose	Das Gesetz machte der Herrlichkeit des Neuen Bundes Platz (2. Kor. 3,7-18). Christus ist für uns in den Himmel hineingegangen (Heb. 9,24-28).

DIE 42 WANDERSTATIONEN DES VOLKES ISRAEL GEMÄSS 4. MOSE ODER NUMERI 33

Nr.	Lagerort	Wortbedeutung	Bibelstellen	Ereignis	Bedeutung für uns
13	Kibrot-Taawa	Lustgräber, Gräber der Lüsternheit oder Begierde	Num. 33,16 Deut. 9,22 Num. 11,1-35	-Das Feuer des Herrn -Die Proselyten steckten die Israeliten mit Lust nach Fleisch an. Da überhäufte Gott sie mit Wachteln (Vogelart), bis die Pest ausbrach	Dies wurde für uns aufgeschrieben, damit wir uns nicht nach Dingen gelüsten lassen, die wir nicht haben können und anfangen zu murren (1. Kor. 10,5-6)
14	Chazerot	Gehöfte (Mehrzahl)	Num. 33,17 Num. 12,1-13,1 (oder 12,16)	Mirjam und Aaron lehnen sich gegen Mose auf, weil er eine kuschitische Frau heiratete (Negerin), so dass sie Gott mit Aussatz bestrafte	Obschon Mose mit Gott und dem Heiligtum eng betraut war, ist Jesus grösser als Mose, weil er Gottes Sohn ist und wir sein Volk (Heb. 3,1-6)
15	Ritma	= Ginstersträucher	Num. 33,18	Num. 13,1-34: Kundschafter ausgesandt Num. 14,1-45: Aufruhr des Volkes und seine Folgen (von 600'000 Mann, dürfen nur zwei ins gelobte Land) Num. 15,1-41: Opfervorschriften und Bestrafung eines Sabbatbrechers Num. 16,1-50: Die Rotte Korahs Num. 17,1-13: Der Stab Aarons Num. 18,1-32: Regeln für Leviten Num. 19,1-22: Vom Reinigungswasser	-Gott will nicht, dass wir aus Unglauben feig zurückweichen (Heb. 10,36-39) -Christus macht uns stark (Phil. 4,13)
16	Rimmon-Perez	Granatbaum in Perez	Num. 33,19		-Warnung vor Unglauben und Auflehnung (Heb. 3,7-19) -Jeder, der sich verhärtet, wird nicht in die ewige Sabbatruhe eingehen dürfen (Heb. 4,1-13) - Viele sind berufen, aber... (Mt. 22,14)
17	Libna	Die Weisse, für Glanz, Klarheit	Num. 33,20		
18	Rissa	Trümmer	Num. 33,21		
19	Kehelata	Versammlung	Num. 33,22		
20	Berg Schefer	?	Num. 33,23		
21	Charada	Schrecken, Furcht	Num. 33,24		
22	Makhelot	Versammlungen (wie Kehelata ¹⁹)	Num. 33,25		
23	Tachat	Stelle, Platz	Num. 33,26		
24	Tarach	Zauderer (?)	Num. 33,27		
25	Mitka	Süssigkeit (vielleicht ein süsser Brunnen)	Num. 33,28		
26	Chaschmona	Fettigkeit, Fruchtbarkeit	Num. 33,29		Wer nicht nach Vorschrift kämpft, erlangt den Siegeskranz nicht (2. Tim. 2,1-5)
27	Moserot	Moser-Moserot, Mosera= Züchtigung, Bande	Num. 33,30		
28	Bene-Jaakan	Ben= Sohn, Jaakan= Gekrümmt (Sohn des Gekrümmten)	Num. 33,31		
29	Jot-Gidgad	Berg von Gidgad	Num. 33,32		-Wir brauchen uns vor Menschen nicht zu fürchten (Mt. 10,28; Röm. 12,19)) -Warnung vor Irrlehrern (Jud.11; 2. Pet. 2,12-22)
30	Jotba	Güte, Gutstadt	Num. 33,33		
31	Abrona	Übergang (unweit von Ezjon-Geber an der Küste des Roten Meeres)	Num. 33,34		
32	Ezjon-Geber	Rückgrat des Mannes (Hafenstadt in Idumäa)	Num. 33,35		-Wir sollen das Wort Gottes aufnehmen, nicht als Wort von Menschen (1. Thess. 2,13; Heb. 13,7+17) -Wir alle sind Priester (1. Pet. 2,4-10)
					-Selig sind die, die ihre Kleider im Blut des Lammes gewaschen haben (Offb. 7,13-17; 22,14-15)

DIE 42 WANDERSTATIONEN DES VOLKES ISRAEL GEMÄSS 4. MOSE ODER NUMERI 33					
Nr.	Lagerort	Wortbedeutung	Bibelstellen	Ereignis	Bedeutung für uns
33	Kadesch	„Geweihter“ (in der Wüste Sin) Meriba = Haderwasser (Ex. 17,7)	Num. 33,36	Num. 20,1-21: Mose schlägt auf den Felsen und bittet Edom um Durchzug	-Der Fels war Christus (1. Kor. 10,4; Ps. 95,8) -Manchmal ist es besser einem Konflikt aus dem Weg zu gehen (Röm. 12,17-21)
34	Berg Hor	Gebirge an der edomitischen Grenze	Num. 33,37	Num. 20,22-29: Aarons Tod und Beerdigung. Der Sohn, Eleasar wurde sein Nachfolger Num. 21,1-3: Sieg über die Kanaaniter in Horma (= Bann)	-Gott bestimmt unser Anfang und Ende.
35	Zalmona	„Schatten“	Num. 33,41		
36	Punon	„Erz, Perle“	Num. 33,42	Num. 21,4-10: Die eherne Schlange und Aufbruch nach Obot	Wir sollen nicht murren wie die Israeliten, sondern ans rettende Kreuz hinschauen, um Satans Anschlägen nicht zu erliegen (Joh. 3,14; 1. Kor. 10,9)
37	Obot	„Schläuche“	Num. 33,43	Num. 21,10	
38	Ije-Abarim	Ruinen von Abarim	Num. 33,44	Num. 21,11; 27,12: Von Abarim aus durfte Mose das Land noch sehen	Obschon Menschen im AT aus Glauben wandelten, erlangten sie nicht ohne uns die Verheissung (Heb. 11,39-40)
39	Dibon-Gad	Zerschmelzen, zerfliessen, auch „verschwundener Weg“	Num. 33,45	(Num. 21,18-19): Es werden zusätzliche Stationen erwähnt	-Nebst vielen Niederschlägen, schenkt uns der Herr auch Erfolgserlebnisse. Ein Sieg ist uns jedoch gewiss: 1. Kor. 15,57-58
40	Almon-Diblatajim	Verborgenheit - Doppelfeigenkuchen (zwischen Arnon und Sittim)	Num. 33,46	Num. 21,21-35: Sieg über feindliche Völker	
41	Gebirge Abarim	?	Num. 33,47		
42	Von Beth-Jeschimot bis nach Abel-Schittim	Moab am Jordan, „Wasser, d.i. Same, Nachkommenschaft des Vaters“ = Haus der Öde = Aue der Akazie (letzte Lagerstätte)	Num. 33,49 Num. 22,1	Num. 25: Erneuter Götzendienst Num. 26: Volkszählung	Auch wir sind Götzendiener, wenn wir habsüchtig sind (Offb. 2,14; Kol. 3,5-6)

(gemäss 4. Mose 21 liegen zwischen dem 36. und 41. Lagerort noch mehr Wanderstationen!)

(Erinnerungsfrage: Warum mussten die Israeliten 40 Jahre in der Wüste leben, bevor sie der Herr ins „*verheissene Land*“ führte? (Antwort: 4. Mose 14,34-38)